



## Bis zu 30 % Outputsteigerung! Identifizierte Optimierungspotenziale bei der NaBento Vliesstoff GmbH in Ellefeld

Die NaBento Vliesstoff GmbH gehört zur Huesker Synthetic GmbH, welche intelligente Geo-Technik entwickelt und produziert. Im NaBento Werk in Ellefeld werden Dichtungsbahnen gefertigt, welche konventionelle, mineralische Dichtungen sicher und wirtschaftlich ersetzen können. In der Produktion wurde eine Potenzialanalyse mit easyOEE durchgeführt und dabei erfolgreich Möglichkeiten zur Outputsteigerung identifiziert. Basierend auf diesen Erfolgen wurde der Projektstart mit der ganzheitlichen Softwarelösung FASTEC 4 PRO initiiert.

### • Ausgangssituation

In der Produktion wird mit dem ERP-System von SAP gearbeitet. Die Erfassung der Produktionsdaten erfolgte lange Zeit noch manuell, sodass Schichtmeldungen und produzierte Mengen in papierbasierten Schichtprotokollen händisch erfasst wurden.

Zudem wurden bei Rüst- und Reinigungszeiten lediglich Schätzungen vorgenommen, was eine sehr ungenaue Datenbasis zur Folge hatte. Dazu kamen ein hoher Verwaltungsaufwand und unübersichtliche Papierberge in der Produktion, sodass es an Objektivität und Transparenz bei der Erfassung und Auswertung von Produktionsdaten fehlte.

Mit einem Personalwechsel in der Produktionsleitung wurde die Suche nach einer digitalen Lösung dann angestoßen. Potenziale in der Produktion sollten identifiziert werden, um Optimierungen einzuleiten und die Effizienz in der Fertigung zu steigern.

### Überblick:

- **Branche:**  
Kunststoffverarbeitung
- **Potenzialanalyse:**  
Im Einsatz ist das Produktivitätsmessgerät easyOEE, um Optimierungspotenziale einer Digitalisierung faktenbasiert einschätzen zu können.
- **Nutzen:**  
Valide Datengrundlage zur Überprüfung, ob sich die Digitalisierung der Produktion mit FASTEC 4 PRO rechnen wird. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der FASTEC GmbH als Kundenpartner.



## Transparenter Zugang zu Echtzeitdaten



Fakten statt Bauchgefühl! Der Zugang zu transparenten Echtzeitdaten aus der Produktion soll während des Dreischichtbetriebs bei Bedarf gezieltes Eingreifen ermöglichen – auch wenn man nicht vor Ort ist.

• **Warum wurde FASTEC als Digitalisierungspartner ausgewählt?**

Die einfache, mietbare Einstiegslösung über eine Potenzialanalyse mit easyOEE war für das verhältnismäßig kleine Werk von NaBento mit einer geringen Mitarbeiteranzahl sehr attraktiv. So wurde mit easyOEE vor der Implementierung einer ganzheitlichen Softwarelösung wie FASTEC 4 PRO analysiert, ob sich die Investition lohnt. Christopher Fischer, Werksleitung NaBento Vliesstoff GmbH, fasst zusammen:

*„Ohne größere Investitionen erst einmal die Potenziale der Produktion auszuloten und die digitale Datenerfassung an einer Anlage zu testen, war für uns die optimale Lösung. Dazu kam, dass die Kommunikation mit FASTEC von Anfang an sehr gut war: einfach und klar. Es gab keinen Grund, sich nochmal woanders umzuschauen.“*

• **Ergebnisse nach der Einführung von easyOEE**

Im Arbeitsalltag lagen die Vorteile von easyOEE schnell auf der Hand: Die digitale Lösung hat dafür gesorgt, dass viel Papierkram und händische Arbeit weggefallen sind. Die Potenzialanalyse deckte die Schwachstellen der Produktion beispielhaft an einer Anlage auf und sorgte für Transparenz in Echtzeit über den aktuellen Status der Produktion. „Durch easyOEE haben wir das Potenzial zu Outputsteigerungen von 20-30 % identifiziert, welches vorher nicht zu erkennen war. Wir freuen uns, diese Potenziale mit FASTEC 4 PRO an allen Anlagen realisieren zu können!“, bestätigt Christopher Fischer.

**20-30 %**  
Outputsteigerungen

• **Der Schritt in die digitale Fertigung mit FASTEC 4 PRO**

Schrittweise werden nun mehrere Anlagen an FASTEC 4 PRO angebunden. Die Skalierbarkeit der Softwarelösung steht dabei im Mittelpunkt. Christopher Fischer begründet diese Entscheidung mit den positiven Ergebnissen der Potenzialanalyse sowie der guten Zusammenarbeit mit FASTEC.

*„Wir wussten durch die Potenzialanalyse mit easyOEE, dass sich die Investition in eine ganzheitliche Lösung lohnt und auf Dauer wirtschaftlicher ist.“*

• **Ziele der Digitalisierung**

- **Effizienzsteigerung:** Optimierung der Abläufe an allen Anlagen, um den Output weiter zu steigern
- **Transparenz:** Aktuelle Statusanzeige an Bildschirmen in der Produktion und auf mobilen Endgeräten
- **Visualisierung:** Unterstützung der Maschinenbediener, Produktionsleiter, technischen Leiter und Geschäftsführung durch intuitiv verständliche Daten

• **Fazit und Ausblick**

Bei der Huesker Gruppe darf jeder Produktionsstandort selbst über die in der Produktion genutzte Software entscheiden. Im Werk Ellefeld sind ca. 25 Mitarbeiter an drei Anlagen beschäftigt, es handelt sich also um einen verhältnismäßig kleinen Produktionsstandort. Trotzdem ist die Implementierung einer MES-Software aufgrund der flexiblen Skalierbarkeit lohnenswert, sodass nach Abschluss des ersten Projektes mit FASTEC 4 PRO Erweiterungen folgen sollen. Bei den momentanen Ideen zur Standortentwicklung und Neuanschaffung einer Anlage soll die Software ebenfalls Berücksichtigung finden. Weiterhin ist eine SAP-Schnittstelle geplant, um Fertigungsaufträge digital in das MES zu integrieren und Mengen sowie Zeiten an das ERP-System zurückzuschreiben.